

Bericht wJA



TSV Brannenburg gegen HSG München – West 27:17 (12:11)

Eine gute Halbzeit reichte zum Sieg gegen die HSG München – West! Man startete gut in die Partie und setzte die zuvor besprochenen taktischen Vorgaben um. Über die 1:0 Führung bis hin zum 6:3 Zwischenstand kontrollierte man die Münchener. Diese hatten kein wirkliches Konzept und nicht die Mittel, etwas daran zu ändern. Dann brachte man aber den Gegner nochmals ins Spiel zurück, in dem man mehrfach Chancen nicht nutzte oder in der Abwehr nicht konzentriert arbeitete. Ein 12:11 Halbzeitstand war die Folge dieser Spielphase.

Nach kurzer Halbzeitanalyse wurde die Abwehrformation geändert und nun attackierte man und reagierte nicht nur. Den Erfolg konnte man dann schon sehr schnell in der Ergebnisentwicklung nachvollziehen. (13:12, 17:13, 20:13)

In der 2. Halbzeit ließ man dem Gegner keine Chance. Es waren Tanja Hackenbroich (11 Treffer), Tine Brandmüller (5 Treffer), Kathi Schwaiger (3 Treffer), Kathi Bichlmair und Tina Kolb (2 Treffer), die der HSG „den Schneit“ abkauften!

Tempogegenstöße, Kombinationsspiel über den Kreis und Abschlüsse über die 2. Welle waren des Erfolges Garant.

Zustände kommen konnte dies aber nur, da Tina ihre Aufgabe als offensive eins in der Abwehr hervorragend machte, Sandra hielt mit nur 6 Gegentoren das Tor sauber, Theresa spielte eine tolle Partie auf der Außenrechts Position, sowohl im Angriff wie in der Abwehr, dazu zeigte die komplette Abwehrkette eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Mannschaft hat sich in ihrem letzten Heimspiel für dieses Jahr gut präsentiert und wird nun den Aufgaben der Auswärtspartien entgegenschauen. Das Team bedankt sich für die starke Unterstützung durch unsere Zuschauer, die eine tolle Atmosphäre in der Halle gewährleisten.

S. Staniszewski, A. Herrmann (beide Tor), Hartig 1, Kolb 2, C. Huber 2, Berger, Hackenbroich 11/1, A. Huber, Brandmüller 5/1, Vogt, Schwaiger 3, Bichlmair 3